

VDP-Forum III

Donnerstag, 23. November 2006, 15:30 – 17:00 Uhr,
Hotel Spree-Bogen, Berlin – “Köpenick”

„PISA und Privatschule“

Referent: Prof. Dr. Peter Struck, Universität Hamburg
Moderation: Michael Büchler

Note: 3 minus. Mehr war bislang nicht drin für das deutsche Schulwesen bei den internationalen PISA-Untersuchungen. Und das in einem Land, das auf den Rohstoff Bildung angewiesen ist wie kaum ein zweites. In dem man jahrzehntelang davon ausging, über eines der besten Bildungssysteme der Welt zu verfügen. Stattdessen sind die deutschen Schüler in Mathematik, Lesen oder in Naturwissenschaften nur unteres Mittelfeld. Als „PISA-Schock“ wurden 2000 die Ergebnisse der ersten PISA-Studie in der deutschen Öffentlichkeit bewertet, das Vertrauen von Schülern und Eltern in das staatliche Schulwesen sank drastisch.

Doch welche Aussagen lassen die PISA-Untersuchungen über das private Schulwesen zu? Welche Konsequenzen können die Privatschulen (und die Schulen im Allgemeinen) hierzulande aus den Ergebnissen ziehen? Und wie sehr entsprechen ihre Strukturen, ihre Lehr- und Lernmethoden den Schulen in den PISA-Siegerländern?

Zu diesen und anderen Fragen wird der bekannte Hamburger Erziehungswissenschaftler Prof. Peter Struck Stellung nehmen.

Zur Person:

Prof. Dr. Peter Struck, geb. 1942, war fast zehn Jahre Volks- und Realschullehrer und danach vier Jahre lang Schulgestalter in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung in Hamburg. Seit 1979 hat er eine Professur für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozial- und Schulpädagogik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Familienerziehung und Medienerziehung. Seit 1980 forschte er vor allem mit einem Lehrer-Schüler-Betreuungsprojekt an der Gelenkstelle von Familie und Schule. Bei der Zeitschrift *Familie & Co* sitzt er als Experte seit 16 Jahren am Schulsorgentelefon.

Als einer der profiliertesten deutschen Erziehungswissenschaftler hat Prof. Struck bereits viel Zündstoff in die Diskussion um eine grundlegende Reform des bundesdeutschen Bildungswesens gebracht. Er ist der Experte für moderne Bildungspolitik, offen, transparent und ohne Wenn und Aber. Mit seinem Vortrag über „PISA und Privatschule“ garantiert der international anerkannte Wissenschaftler anregende Diskussionen zu einem Thema, das ein immer größeres Interesse in der Öffentlichkeit erhält.